



Gemeindevertretung Erzhausen
Fraktionsvorsitzender
Dr. Andreas Heidenreich
Am Birkenhain 14
Tel. 06150 135100
Stellv. Fraktionsvorsitzende
Renate Battenberg
Im Heppensee 2
64390 Erzhausen
Tel. 06150 9791497
info@gruene-erzhausen.de
www.gruene-erzhausen.de

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Gemeindevertretung Erzhausen
c/o Dr. Andreas Heidenreich, Am Birkenhain 14, 64390 Erzhausen

An die Vorsitzende der
Gemeindevertretung Erzhausen
Frau Tanja Launer
Rodenseestraße 3
64390 Erzhausen

Erzhausen, 19.10.2020

Antrag – Benennung des Parks zwischen Ostendstraße 1 und Bahnstraße als „Dr.-Walter-Lübcke-Platz“

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

im Namen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen möchte ich Sie bitten, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung aufzunehmen:

Die Gemeindevertretung wird gebeten, wie folgt zu beschließen:

Der rondellartig angelegte öffentliche Park zwischen dem Grundstück Ostendstraße 1 und Bahnstraße wird zum „*Dr.-Walter-Lübcke-Platz*“ benannt. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, entsprechende Straßenschilder an den beiden Zugängen des Parks aufzustellen. Die Schilder sollen ergänzt werden durch den unterhalb angebrachten Erläuterungstext „*Regierungspräsident in Kassel, ermordet am 01.06.2019 durch rechtsextremistischen Terror*“.

Begründung:

Der im Beschlussvorschlag beschriebene Platz trägt bisher keinen Namen. Zugleich ist dieser Platz einer der belebtesten öffentlichen Orte in Erzhausen. Wer von der Bahnstraße zur S-Bahn geht oder von dort kommt, spaziert hier durch. Und wer im Sommer ein Eis in grüner, angenehm schattiger Umgebung genießen möchte, lässt sich hier gerne auf einer der Parkbänke nieder.

Es liegt daher nahe, diesen lebendigen, offenen und freundlichen Platz nach einem hessischen

Demokraten zu benennen, der sich für ein weltoffenes und menschenfreundliches Hessen eingesetzt hat und dies mit seinem Leben bezahlt hat. Dr. Walter Lübcke, seit 2009 Regierungspräsident in Kassel und am 01. Juni 2019 vor seinem Wohnhaus von einem Rechtsextremisten ermordet, war ein bürgernaher Politiker. Es war für ihn eine Selbstverständlichkeit, im Herbst 2015, als die Unterbringung der Flüchtlinge zu bewältigen war, in zahlreichen Informationsveranstaltungen den Bürgerinnen und Bürgern in den Kommunen seines Regierungsbezirks Rede und Antwort zu stehen. Bürgernähe, die bei den Feinden der Demokratie Hass und Gewalt auslöste – bis hin zum Mord. Diese gelebte Bürgernähe des demokratischen Politikers, das ist die Geradlinigkeit, die wir alle uns wünschen und die uns auch in Erzhausen als Vorbild dienen soll.

Die Benennung als „Dr.-Walter-Lübcke-Platz“ steht in einer guten Erzhäuser Tradition: Eine der wichtigsten Straßen in Erzhausen wurde nach dem von den Nazis ermordeten hessischen Widerstandskämpfer Wilhelm Leuschner benannt. Dr. Walter Lübcke wiederum wurde posthum mit der Wilhelm-Leuschner-Medaille ausgezeichnet.

Rechtsradikale Tendenzen gibt es auch in Erzhausen: Nach der Veröffentlichung des diesem Antrag zugrundeliegenden Vorschlags im Erzhäuser Anzeiger erreichte den Autoren ein mit Absender versehener Brief eines Erzhäuser Bürgers, in dem Dr. Walter Lübcke „Volksverrat“ vorgeworfen wird. Er sei für seine „illegale Hinrichtung“ mitverantwortlich. Sein Tod sei „gut für unsere ... Kultur“.

Es ist die Pflicht aller Erzhäuser Demokraten, solchen Tendenzen entschlossen entgegenzutreten. Die Ausweisung eines „Dr.-Walter-Lübcke-Platzes“ an prominenter Stelle in Erzhausen ist ein klares Zeichen gegen Menschenfeindlichkeit und menschenverachtenden Radikalismus.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andreas Heidenreich
Fraktionsvorsitzender